AKZENT und GRAUE PANTHER

Autor(en): **Stücklin, Umberto**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (1992-1993)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-843621

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

AKZENT und GRAUE PANTHER

Wenn Sie diese Nummer des AKZENT in Händen halten, so dürfen und können Sie ohne Skrupel erstaunt sein. Es ist nämlich nicht selbstverständlich, dass man heute in einer Zeitschrift Platz zur Verfügung gestellt bekommt. Auch wir, die GRAUEN PANTHER, waren überrascht, als wir erfuhren, dass wir zusammen mit nordwestschweizerischen Organisationen der Pro Senectute am regionalen Ausbau des AKZENT mitwirken und in jeder Nummer eine ganze Seite vollständig für uns gestalten können.

Der Vorstand der GRAUEN PANTHER hat alsdann mich zum Redaktor dieser Seite ernannt, und somit möchte ich mich auch kurz vorstellen:

Mein Name: Umberto Stücklin;

ich bin Ressortleiter beim Amt für Sozialbeiträge, wo ich für die Ausrichtung von Ergänzungsleistungen und Beihilfen zuständig bin. Obwohl ich erst in ca. zwei Jahren defintitiv zu den «Grauen Panthern» zu zählen bin (. . . dann werde ich pensioniert), habe ich bei der Gründung dieser Organisation schon mitgewirkt und in diesem Kreise viel Freude, Freundschaft und Zusammenarbeit erleben dürfen.

Ich möchte hier an dieser Stelle der Pro Senectute im Namen der GRAUEN PANTHER für Ihr Entgegenkommen herzlich danken, und ich werde mich bemühen, Ihnen, liebe AKZENTleserin, lieber AKZENTleser, stets etwas Interessantes von den Panthern zu berichten. Ich würde mich auch freuen, von Ihnen zu hören, wie Ihnen diese Seite gefällt, und/oder was man noch besser machen könnte. *Umberto Stücklin*

Redaktor der Panther-Seite im AKZENT

Veranstaltungen der «GRAUEN PANTHER»

Hock am Dienstag

jeweils 14.30 Uhr, Restaurant z. Mägd
St. Johanns-Vorstadt 29, Basel
mit Hanna v.Brunn Telefon 261 09 59
Gertrud Voegelin Telefon 691 63 46

Tanz-Plausch am Donnerstag

am 2. April/7. Mai/4. Juni
jeweils um 14.00 Uhr
Kaserne, Räumlichkeiten der Pro Senectute
mit Lotty Böhler Telefon 681 11 29
Hedy Haldimann Telefon 692 12 48

Die Freitagsrunde

Jeweils *14.30 Uhr, Restaurant z. Mägd*
St. Johanns-Vorstadt 29, Basel
mit Hedy Haldimann Telefon 692 12 48
Lisa Palm Telefon 272 43 25

Themen

3. April 1992: Video über Wohngemeinschaften für Senioren
24. April 1992: Michael Ayguesparsse berichtet über das Ligthhouse für Aidskranke.
8. Mai 1992: Emil Aeschlimann, pens. Heimleiter, erzählt uns Interessantes rund ums Altersheim.
22. Mai 1992: Gertrud Kuster: Christ und Welt, Seniorenbetreuung
5. Juni 1992: Lisa Palm berichtet über den Kurs: Pflege an Kranken und Angehörigen.
19. Juni 1992: Pfarrer Paul Luterbacher: Wozu braucht es einen Industriepfarrer?

Sommerpause vom 20. Juni bis 4. Sept. Es gibt keine Referate, man sitzt aber trotzdem gemütlich im Garten oder Restaurant.

BASELs GRAUE PANTHER

In der nächsten Nummer des AKZENT erfahren Sie mehr über die Entstehung der Grauen Panther.

Werden Sie Mitglied der «GRAUEN PANTHER»

den Einigkeit und eine starke Gruppe verspricht Erfolg,

Jahresbeitrag:	Einzelpersonen	mind.	Fr. 20.–
	Ehepaare	mind.	Fr. 30.–
	iur. Personen/ Kollektivmitglied	mind.	Fr. 100.–

Name: _____

Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

(ehem. Beruf): _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Diesen Talon können Sie ausgefüllt einsenden an:

BASELS GRAUE PANTHER,
Postfach 686
4125 Riehen

A 1/92

Leben zu Hause – das wünschen wir uns alle!

PRO SENECTUTE ermöglicht mit ihrem

- Reinigungs- und Transportdienst
- Waschdienst
- Coiffeurdienst
- Mahlzeitendienst, dass Sie länger selbständig daheim wohnen können.

Der Mahlzeitendienst zum Beispiel bringt Ihnen Menus in Normalkost, leichter Vollkost, Diabetes- und Fleischlos-Gerichte direkt ins Haus **Pro Senectute Basel-Stadt**
☎ 061-272 30 71